

Neue Schaderreger an Karotten

Im Pflanzenschutz, gerade bei den Krankheiten geht die Arbeit an sich nie aus, so Matthias Lutz (Extension Gemüsebau, Agroscope) anlässlich der Wintertagung Gemüse in Ins. Neue Krankheiten kämen hinzu, allgemein gesehen werde die Bekämpfung komplexer. Als Beispiel nannte Matthias Lutz schwarze Flecken an Karotten. Vielen ist nur *Chalara elegans* oder *Sclerotinia* als Verursacher von Lagerkrankheiten bei Karotten bekannt.

In den letzten Jahren verursacht aber eine neuere Krankheit, *Rhexocercosporidium carotae*, vermehrt grössere Ausfälle. Typisches Symptom dieses pilzlichen Schaderregers sind schwarze, leicht eingesunkene Flecken (Bild unten). Schneidet man diese Flecken heraus, fühlen sie sich ledrig an. Dieser Schadpilz bevorzugt humusreiche, organische Böden.

Aufgrund der sehr nassen Bedingungen vor und während der Karottenernte im letzten Herbst hat sich auch ein anderer, neuerer Schaderreger weiter etabliert und verbreitet; eine *Phytophthora* spp. auf Karotten. Mittlerweile sind viele Regionen in der Schweiz von diesem Krankheitserreger betroffen. Die Krankheit ist leicht zu erkennen; typisch sind schwarze, ovale Bänder auf der Karotte, welche die ganze Karotte umfassen können (Bild rechts). Das Gewebe ist im Innern ebenfalls schwärzlich verfärbt.

Da es für diese beiden bodenbürtigen Krankheiten keine direkten Bekämpfungsmöglichkeiten gibt, sind vorbeugende Massnahmen entscheidend. Dies beinhaltet z.B. eine möglichst weite Fruchtfolge, welche auf intensiv genutzten Gemüsebauflächen wenn möglich auch Getreide beinhalten sollte.



Eine mit *Phytophthora* spp. befallene Karotte mit den typischen schwarzen Bändern

Weiter sind die üblichen Hygienemassnahmen wichtig. Das heisst beispielsweise, dass keine kranken Karotten zurück aufs Feld geführt werden und Bodenbearbeitungsmaschinen regelmässig gereinigt werden sollten.

In seinem Referat stellte Matthias Lutz weitere neue Krankheiten auf Freilandgemüse vor, wie z.B. bei Knoblauch und Stängensellerie. Erste Resultate von Agroscope wie diese bekämpft werden könnten wurden präsentiert. In anderen Freilandkulturen stehe die Entwicklung von Bekämpfungsstrategien gegen Blattkrankheiten im Vordergrund. Dabei stehen alternative Präparate im Fokus. Als Beispiele wurden Versuche bei Echtem Mehltau bei Kürbisgewächsen und Falschen Mehltau bei Salaten vorgestellt. In Zwiebeln sind für 2020 in der ganzen Schweiz Versuche zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus geplant.

Matthias Lutz
Agroscope



Mit *Rhexocercosporidium carotae* befallene Karotten.

EDITORIAL



Martin
Freund,
INFORAMA

Eigentlich ein harmloses italienisch/spanisches Wort und bedeutet Kranz/Krone: Corona. Mit Beginn dieses Jahrzehnts erhält dieses Wort eine hässliche Bedeutung: es steht für das pandemische Grippevirus COVID 19, das unseren Globus total auf den Kopf stellt. Die daraus entstandene Krise ist überall spürbar: im täglichen Zusammenleben mit Social Distancing; an der Arbeit mit Kurzarbeit oder Home Office; in der Schule mit Fernunterricht; beim Einkaufen mit Hamsterkäufen, Online-Shopping oder geschlossenen Ladentüren; in der Freizeit mit abgesagten Veranstaltungen in Sport, Kultur, Religion, Politik, etc.

Doch nicht alles kann Corona verändern: nach einem verpassten Winter kommt der Frühling wie gewohnt, die Gemüseproduzenten bestellen fleissig ihre Felder und schützen die Frühlukturen mit Vlies gegen die Kälte und nicht gegen das Virus.

Man sagt, jede Krise gebärt auch Gewinner: Sind es Klima, Entschleunigung, Wertschätzung, Selbstversorgungsgrad, ... oder die Versicherungsbranche?



Ihr Partner in der Region

AGRO-Treuhand Seeland AG

Rämismatte 9A
3232 INS
Telefon 032 312 91 51
Telefax 032 312 91 50

www.treuhand-seeland.ch

treuhand Mitglied
Treuhandverband Landwirtschaft Schweiz

TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

Führen von Finanz- und Betriebsbuchhaltungen
Budgeterarbeitung, Liquiditäts- und Investitionsplanung

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Übernahme ordentlicher und eingeschränkter
Revisionsmandate

STEUERBERATUNG

Steueroptimierung, Steuererklärung, MWST Beratung und
Deklaration

UNTERNEHMENSBERATUNG

Mithilfe bei Unternehmensgründung und -umwandlung
Erstellen von Businessplänen

PERSONALADMINISTRATION

Aufbau und Betreuung des Lohnwesens

FINANZSOFTWARE

Verkauf oder Vermietung benutzerfreundlicher
Buchhaltungsprogramme

Wer sät, der erntet.
Die Mobiliar beteiligt
ihre Kunden am Erfolg.

Nicola Hämmerli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 032 312 75 81, nicola.haemmerli@mobiliar.ch

Generalagentur Murten
Bernhard Hubacher

Agentur Kerzers
Vordere Gasse 12, 3210 Kerzers
T 031 750 50 00, murten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar